

Burgdorf und Lützelflüh: Kultur im Emmental

Tagesausflug 4. Juli 2020

Mit der Neueröffnung des Schlosses Burgdorf im Juni 2020 wird **Burgdorf** ein Kulturzentrum. Neben dem Schloss mit seinem Rittersaal und seinen Sammlungen zu Pestalozzi und zur Stadt- und Industriegeschichte gibt es zwei weitere sehenswerte Museen: das Museum des Malers Franz Gertsch und die Sammlung des Metallkünstlers Bernhard Luginbühl im alten Schlachthaus (aktuelle Ausstellung: Alfred und Sabina Hofkunst).

Gegründet wurde die kleine Stadt im unteren Teil des Emmentals von den Zähringern im letzten Drittel des 12. Jahrhunderts, also etwa zur gleichen Zeit wie Bern. Anfangs der 1830-er Jahre wurde in Burgdorf die Ablösung der Patrizierherrschaft im Kanton Bern geplant.



Nach einem einstündigen Stadtrundgang zusammen mit einer kulturbegeisterten Burgdorferin bleibt genügend Zeit für individuelle Besuche der drei Museen und für ein Mittagessen.

Am frühen Nachmittag fahren wir mit dem Zug in zwölf Minuten nach **Lützelflüh**. Dort geht es um Literatur. Albert Bitzios, der später den Autorennamen **Jeremias Gotthelf** annahm, wird mit Dostojewski und anderen Klassikern verglichen. Nach unserer Einführung, in der es vor allem um sein erstes Buch «Bauernspiegel» geht, bleibt Zeit für den individuellen Besuch des Gotthelf-Zentrums, das in den Räumen untergebracht ist, in denen Gotthelf seinerzeit mit seiner Familie gelebt hat.

Treffpunkt: Bahnhof Burgdorf um 08.55 (Bern ab 08.38 mit dem Inter-Regio Richtung Zürich).

Der Kostenbeitrag für die Führung beträgt 10 CHF, für Kinder gratis. Der Eintritt in die Museen und Ausstellungen ist nicht inbegriffen.

Auskunft: 076 303 09 29. Wir schätzen es, wenn Sie sich per Mail an chtour@chtour.ch anmelden.